

1. Record Nr.	UNINA9910810939403321
Titolo	Wasser in der mittelalterlichen Kultur : Gebrauch - Wahrnehmung - Symbolik // Gerlinde Huber-Rebenich, Christian Rohr, Michael Stolz (hrsg.)
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-043476-8
Descrizione fisica	1 online resource (650 pages)
Collana	Das Mittelalter. Perspektiven mediavistischer Forschung. Beihefte ; ; Band 4
Classificazione	NM 1300
Disciplina	333.910094/0902
Soggetti	Water - Social aspects - Europe - History - To 1500 Water - Economic aspects - Europe - History - To 1500 Water - Symbolic aspects - Europe - History - To 1500
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes index.
Nota di contenuto	Wasser in der mittelalterlichen Kultur / Water in Medieval Culture -- Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Zur Einleitung. Wasser in der mittelalterlichen Kultur -- De aqua: Philosophische und theologische Diskussionen über das Wasser im Mittelalter -- Das Wasser in der mittelalterlichen Naturkunde und Medizin -- Wahrnehmungen von Flüssen, Meeren und Mündungen -- Wasserwelten. Ozeane und Meere in der mittelalterlichen christlichen und arabischen Kosmographie -- Totius terrae circulum oceani limbo circumseptum. Das Meer aus der Perspektive gotischer und langobardischer Historiographen -- Zwischen Fluss und Meer: Mündungsgebiete als aquatisch-terrestrische Kontaktzonen im Mittelalter -- Zwischen Land und Meer. Venedigs Ringen um eine hegemoniale Stellung am Unterlauf des Po im Mittelalte -- Herrschaft im Zwischenraum. Politik von oben, außen und unten in den Küstenlagunen des Rhone- Mittelmeer-Systems -- Die Ambivalenz von Grenze und Austausch. Die untere Donau und das Schwarze Meer -- Eisschollen in Konstantinopel – der Extremwinter des Jahres 763/764 -- Baukultur am Mittelrhein. Beziehungen zwischen Fluss und Architektur im 13. und 14. Jahrhundert -- Between Chthonian and Celestial Powers: River Cults and Socio-cultural Control of the Yellow

River in Ming China -- Wassernutzung -- Navigation on Lake Garda from Antiquity to the Middle Ages -- Austausch übers Wasser. Wirtschaftliche Beziehungen und Arbeitsalltag zwischen dem Nord-und Südufer des Bodensees -- Skippers from Gdask as Victims of Danish Privateers from the Turn of the 15th Century to the First Half of the 16th Century -- The Seven Voyages of the Great Caravel Peter von Danzig – a New Type of Ship in the Southern Baltic in the Late Medieval Period -- Funktionalität und Spiritualität. Die Wasserversorgung bei den Zisterziensern -- Die Nutzung und Verwaltung des Wassers durch die Benediktiner im Val Demone und im Val di Noto im Spätmittelalter -- Territorial Organisation, Irrigation and Religious Space in the Islamic Kingdom of Granada. The Case of the Village of Acequias -- Die Mühle und der Fluss. Juristische Wechselwirkungen -- Some Remarks on the Legal Regulations and Practice of Mill Construction in Medieval Hungary -- Spätmittelalterliche Badekultur. Der badende Körper und seine Visualisierung in den illustrierten ‚Tacuina sanitatis‘ -- Wasser in Religion, Ritus und Volksglaube -- Die sakramentale Kraft des Wassers. Scholastische Debatten über ein augustinisches Bild zur Wirkweise von Weihwasser und Taufe -- Das Wasser als Naturelement und Zeichen in der mittelalterlichen Liturgie -- Baptismus – Sacramentum (Hugo von St. Viktor). Kirchliche Vollmacht und Taufspendung ‚mit Wasser‘ -- Der Wasserritus der Taufe im Spiegel der mittelalterlichen Liturgiepraxis und -kommentare -- Ubi aqua oritur – Zur Exegese von Genesis 1,2 und 1,6 f. zwischen Juden und Christen -- Beliefs, Religious Practice and Superstition in Castile in the Late Middle Ages -- L’antijudaïsme aux XIVe et XVe siècle: l’utilisation de l’eau -- Philologisch-literarische Annäherungen -- Die Rede des personifizierten Wassers im Briefcorpus des Petrus Damiani (1007–1072) -- Naufragentes in hoc mari – Zur Symbolik des Wassers in Berichten über die Seereise des Hl. Brandan -- Providenz und Souveränität. Wasser als Element göttlichen und menschlichen Wirkens im ‚Gregorius‘ Hartmanns von Aue -- «D’une espee forbie et blanche estoit li pons sur l’eve froide» – Ponts fantastiques du monde arthurien -- La Fontaine de Barenton – Poetologische Implikationen der Gewitterquelle aus dem ‚Yvain‘ -- Wassersymbolik und Zeitenwende bei Boccaccio -- Una fonte di marmo bianchissimo e con maravigliosi intagli – Brunnen in mittelalterlichen Gärten -- Il a un lieu dessus la mer – Das Schloss der Fortuna in Christine de Pizans ‚Livre de la mutacion de Fortune‘ -- Wassertiere in der Literatur -- Wassertiere. Mittelalterliche Denkfiguren zur Erfassung einer unbekannten Welt -- Une page d’histoire naturelle peu connue: les contreperties marines d’animaux terrestres dans la littérature didactique et encyclopédique -- The Sea-dragon – in Search of an Elusive Creature -- Un grand poisson qui pose question. La baleine au Moyen Âge -- Die ‚jungfräuliche‘ Barnikelgans – Klerikal geprägte Denkmuster und ihr Einfluss auf die Wahrnehmung fremder Wasservögel -- Wasser in Architektur, Kunst und Kunsthandwerk -- Brunnen und Quelle als Metaphern in der Bildenden Kunst des Mittelalters -- Sirenen, Tauben und Löwen bei der Handwaschung. Die Bedeutung des Wassers in der Ikonographie der Aquamanilien -- Der Christus im Kelch – Sonderikonographien des Wassers in San Juan de la Peña -- „Paradies der Erde“ – Wasserinszenierungen in den Normannenpalästen Siziliens -- Der Marktbrunnen von Schwäbisch Hall. Ein politisches Bildprogramm -- Liste der Beitragenden -- Register

Sommario/riassunto

Wasser ist Leben. Der individuelle Organismus, menschliche Sozialbildungen und Kulturleistungen sind auf das Wasser angewiesen. Es kann lebenserhaltend und zerstörend, verbindend und trennend, erlösend und auflösend wirken. Menschliche Gesellschaften und

Institutionen sind gezwungen, sich diesen ambivalenten Funktionen zu stellen. Das natürliche Element Wasser fordert zu kulturellen Reaktionen im Bereich seiner Bewirtschaftung, Bewertung und Symbolik heraus. Alle Funktionen, die das Wasser in der realen Welt erfüllt, können auch in Literatur und Kunst thematisiert werden. Der Sammelband vereinigt, aufbauend auf dem 16. Symposium des Mediävistenverbands e.V. vom 22. bis 25. März 2015 in Bern, 47 Beiträge aus der Geschichtswissenschaft, Kunstgeschichte, Medizingeschichte, Theologie, Philosophie und aus den Literaturwissenschaften zu den Themenfeldern Wahrnehmungen von Flüssen, Meeren und Mündungen; Schifffahrt, Wassernutzung, Wasser in Religion, Ritus und Volksglaube; philologisch-literarische Annäherungen an das Wasser, Wassertiere in der Literatur sowie Wasser in der Architektur und Kunst. Es ist der erste Versuch überhaupt, die Rolle des Wassers in der mittelalterlichen Kultur derart umfassend und interdisziplinär zu beleuchten.

Water is life. The human organism, our social relations and cultural achievements all depend on water. Water can preserve or destroy life, unite or separate us, and act as a force for liberation or dissipation. Water calls forth various cultural reactions as an economic, social, and symbolic factor. In the 47 essays collected in this book, medieval scholars from various disciplines consider water in its diverse functions.
